

PR



FIIL

die Spur im
Alltag

die Monats-Geh-Hilfe der *action spurensuche*

Ausgabe 108 / Samstag, 8. Oktober 2011/ 2 Seiten

Anima Christi - in deinem Reiche ewiglich

Seele Christi, heilige mich,
Leib Christi, rette mich,
Blut Christi, tränke mich,
Wasser der Seite Christi, wasche mich,
Leiden Christi, stärke mich,
O guter Jesus, erhöre mich.
Birg in deinen Wunden mich,
von dir lass nimmer scheiden mich,
vor dem bösen Feind beschütze mich.
In meiner Todesstunde rufe mich,
zu dir kommen heiße mich,
mit deinen Heiligen zu loben dich
in deinem Reiche ewiglich!
Amen.

„deinem Reiche“

Gottesreich, Himmelreich, Paradies,
Heil, Himmel, ewige Seligkeit, Jenseits,
Herrlichkeit, ...

„ewiglich“

ohne Ende, ohne Pause, ohne
Ermüdung, endlos, unendlich,
unbegrenzt, ununterbrochen, unablässig,
bleibend, kontinuierlich, pausenlos,
ständig, unaufhörlich, beharrlich,
fortwährend, allzeit, immerzu, beharrlich,
jederzeit, immerfort, stets, durchgehend,
immer, dauerhaft, immer während, ...

Aus der Offenbarung des Johannes (Offb 21,22-25)

Einen Tempel sah ich nicht in der Stadt. Denn der Herr, ihr Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung, ist ihr Tempel, er und das Lamm. Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten. Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie und ihre Leuchte ist das Lamm. Die Völker werden in diesem Licht einhergehen und die Könige der Erde werden ihre Pracht in die Stadt bringen. Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen - Nacht wird es dort nicht mehr geben. Und man wird die Pracht und die Kostbarkeiten der Völker in die Stadt bringen. Aber nichts Unreines wird hineinkommen, keiner, der Gräueltat verübt und lügt. Nur die, die im Lebensbuch des Lammes eingetragen sind, werden eingelassen.

Dem ich mein Leben verdanke,
gebe ich es im Tod zurück.

Alles hat seine Zeit,
und nach der Zeit kommt Ewigkeit.

(Pater Philipp Jeningen)

Weder Tod noch Leben trennen uns von
Gottes Liebe, die in Jesus Christus ist.
Wenn ich gestorben bin und verloren,
wird man mich senken in deine Erde.
Wenn ich verloren bin und verlassen,
wirst du mich halten in deinen Händen.

(Lothar Zenetti)

Mein Herr und mein Gott, nimm alles von
mir, was mich hindert zu dir.

Mein Herr und mein Gott, gib alles mir,
was mich fördert zu dir.

Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir.

Gedanken von Anselm Grün

(aus „Eucharistie und Selbstwerdung, Kap. V:Feier von Tod und Auferstehung“)

In der Eucharistie feiern wir Tod und Auferstehung Jesu Christi, bis er kommt in Herrlichkeit. In der Eucharistie reichen wir durch die Feier von Tod und Auferstehung Jesu schon hinein in das ewige Leben. Unsere Welt wird aufgebrochen, das Tote und Starre wird zum Ort der Auferstehung, in der Gottes ewiges Leben in unsere Welt einbricht. Wir leben schon jenseits der Schwelle. Tod und Auferstehung Jesu verwandeln unsere Welt. Alles, was in uns starr und tot ist, wird zum Ort der Auferstehung, zum Ort des göttlichen Lebens. Mitten in die Eintönigkeit und Enge unseres Alltags erscheint das grenzenlose und freie Leben der Auferstehung.

Eucharistie verbindet uns mit allen Menschen, die uns im Tod vorausgegangen sind. Wir haben teil an der himmlischen Liturgie, die seit Ewigkeiten vor Gott gefeiert wird. Wir tauchen ein in den ewigen Lobgesang der Engel. Der Himmel tut sich uns auf und lässt uns einen Blick tun in eine andere Welt, in die Welt jenseits des Todes. Wir treten in der Eucharistie schon über die Schwelle des Todes und haben teil an den Menschen, die jenseits dieser Schwelle leben. Die Toten sind nicht einfach der Welt entschwunden, sondern sie sind bei Gott. Und das Totenmahl der Eucharistie schenkt uns auch Gemeinschaft mit ihnen.

Ewiges Leben ist nicht in erster Linie das Leben nach dem Tod, sondern ein Leben, das eine neue Qualität bekommen hat, das ewig geworden ist, weil es unzerstörbar ist und die Zeit aufhebt. Ewiges Leben ist reine Präsenz, bewusstes Leben im Augenblick, von Gott durchdrungenes, von Liebe erfülltes Leben. Für das Johannesevangelium ist ewiges Leben nicht einfach „bios“, das bedeutet Lebenszeit, Lebenswandel, Lebensverhältnisse, sondern „zoe“, das meint Lebendigkeit, Lebensqualität, Lust am Leben, Leben in Fülle. In dieses Leben in Fülle will uns die Feier von Tod und Auferstehung Jesu einüben.

In unserem dahingehenden Leben, o Herr, ahnen wir Deine stille Ewigkeit.

Die Dinge beginnen, und haben ihre Zeit, und enden.

Im Anfang des Tages fühlen wir voraus, wie er im Abend sinken wird.

In jedem Glück mahnt schon das kommende Leid.

Wir bauen unser Haus und schaffen unser Werk und wissen, dass es zerfallen muss.

Du aber, o Herr, lebst, und keine Vergänglichkeit rührt an Dich.

Keines Dinges bedarfst Du. Nichts entbehrest Du. Alles bist Du.

Du, Jesus Christus, bist zu uns gekommen und hast uns Kunde gebracht von dem, was kein Auge gesehen hat, und kein Ohr vernommen, und was in keines Menschen Herz gedungen ist.

Wenn die Zeit vollendet ist, soll dort auch meine Heimat sein. Mache mich dessen gewiss.

Lass das Verlangen dorthin in meinem Herzen nie sterben, damit ich im Wandel des Lebens dessen inne bleibe, was allem Leben erst Maß und Sinn gibt.

(Quelle unbekannt)

Termine	Jahrestreffen der action spurensuche mit CD-Präsentation Samstag, 22. Oktober 2011 19.00 Uhr	Abendgebet am Grab von Pater Philipp am Mittwoch, 19. Oktober 2011 um 19 Uhr	Pontifikalvesper mit Bischof Dr. Gebhard Fürst Montag, 07. November 2011 18:00 Uhr Basilika zur Eröffnung den diözesanen Wunder- prozess von Philipp Jeningen S. J..
Impressum	PROFIL erscheint monatlich und soll vorzugsweise am 8. jeden Monats zu einer Zeit der Stille und Meditation einladen. PROFIL Oktober 2011 Ausgabe 108 wurde von Irmgard Nagl erstellt. Auf Wunsch wird PROFIL kostenlos zugesandt. Für Rückfragen wende dich einfach an die action spurensuche, Kath. Pfarramt St. Vitus, Priestergasse 11, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/3535, www.action-spurensuche.de . Wer die Arbeit der action spurensuche finanziell unterstützen will: Pfarramt St. Vitus, Kennwort „action spurensuche“ VR Bank BLZ 61491010, Kto.-Nr. 201127008, KSK Ostalb BLZ 61450050, Kto.-Nr. 110621836		